St. Marien Grundschule Speicher



Schulgebäude

Smartboard ausgestattet wurde.

Schulstr. 2 54662 Speicher

info@grundschule-speicher.de

Tel: 06562-3312

Fax: 06562-932252



Rektorin C. Rohde

Die Grundschule Speicher wurde vor ca. 2 Jahren mit viel Geschick saniert, damit sich Kinder, Lehrer und alle anderen, die in unserem Schulhaus arbeiten, wohlfühlen. Wir haben das große Glück, neben 8 Klassenräumen, auch über Fachräume zu verfügen. Dazu zählen ein Computerraum, ein Musikraum, ein Religions- und Ethikraum, der mit einem

An unserer Schule lernen derzeit (Schuljahr 2013/2014) 140 Kinder aus den Orten Speicher, Beilingen, Preist, Philippsheim, Zemmer, Orenhofen und Herforst. Wir sind zweizügig. Seit einigen Jahren ist Speicher auch Ganztagsschule, die derzeit von 57 Kindern der 1. bis zur 4. Klasse besucht wird. Für die GTS wurden ein Ruheraum und ein Toberaum hergerichtet. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, nach dem Essen und der Spielpause in kleinen Gruppen ihre Hausaufgaben zu erledigen. Nach der Hausaufgabenzeit wählen die 2. bis 4. Klässler zweimal im Jahr ihre Wunsch-AG aus. Darunter zählen z.B. eine Fußball-AG, eine Spiele-AG, eine Koch- und Back-AG, eine Tanz-AG, Experimente, "Auf die Wolle, fertig los", eine Bewegungs-AG, "Musik an und los", eine Schwimm-AG, eine Entspannungs-AG, "Alles rund um die Musik", "Gehirn-Jogging" und eine Bastel-AG. Ein vielschichtiges Angebot-da sollte für jeden etwas dabei sein. Die Erstklässler haben einen eigenen Plan, zur Eingewöhnung in das Schulleben.

Die Grundschule besitzt weiterhin eine eigene Turnhalle, die abends auch von örtlichen Vereinen genutzt wird. Weiterhin sind wir auch Ausbildungsschule für all diejenigen, die auch einmal den Lehrerberuf ergreifen wollen. Mit unserem Kollegen Herrn Willems sind die Studenten in guten Händen.

Zu unserem Team zählen insgesamt 14 Lehrerinnen und Lehrer. Der Ganztagsschulbereich erweitert unser Kollegium mit insgesamt 9 Mitarbeitern. Damit im Büro nichts aus der Bahn läuft, unterstützt Frau Junk unsere wertvolle Arbeit. Auch bei uns geht mal etwas entzwei, schon sind die beiden Hausmeister Herr Pauly und Herr Weinand zur Stelle. Für 2 Jugendliche steht auch in unserem Haus die Tür stets offen, damit unter sportlichem Aspekt das "Freiwillige Soziale Jahr" (FSJ) abgeleistet werden kann.

Aus ganz liebevoller Hand wird Montag bis Donnerstag unser Schulessen an die GTS-Kinder ausgeben. Auch die "Mensa" im ehemaligen Hauptschulgebäude wird von Frau Urbatzka jahreszeitlich entsprechend geschmückt und dekoriert.

Die Grundschulzeit ist und bleibt die schönste Zeit im Schulalltag unserer Kinder. Wir alle hier haben ein großes Herz für Kinder und versuchen natürlich, diesem Leitspruch stets gerecht zu werden. Neben dem Schulalltag mit Lernen, Spielen u.v.m. haben wir aber auch Aktivitäten, die für das gemeinsame Miteinander unverzichtbar sind. So z. B. eine große Schulweihnachtsfeier 2013 im Pfarrheim, Sportfeste, Theaterfahrten, Eisbahnbesuche, Familienwandertage, Schulausflüge, Faschingsfeiern, Sommerfeste, Elternkaffee bei Einschulung und Verabschiedung sowie Teilnahme an verschiedenen Sportwettkämpfen, Waldjugendspiele usw.

Außerdem pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit den KITAS und angrenzenden Schulen aus Preist, Spangdahlem und Orenhofen. Aber auch zu örtlichen Vereinen, z.B. Musikverein, und Institutionen bauen wir unsere Kooperationen immer weiter aus.

"Gemeinsam sind wir stark" und "Wir sprechen miteinander und nicht übereinander" sind in unserem Haus wichtige Zielsetzungen der pädagogischen Arbeit. Das bestehende Netzwerk: Eltern, Schule, Jugendamt, schulpsychologischer Dienst, ADD, Schulträger u.v.a.m. weiter fruchtbar ausbauen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder sind eine Säule unserer Schulqualitätsarbeit. Die Grundlage für Erfolg ist der Dialog aller Beteiligten, sowohl Schule, Elternhaus, Schulträger und Vereine.

"Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen". (Goethe) Dieses Zitat trifft für unsere Schule zu. Es ist bei uns gelebter Alltag. Engagement, ein offenes Ohr, positive Grundeinstellungen, aufbauende Beziehungen sowie das Gefühl, etwas zu bewirken – unseren Zielen stets ein Stück näher zu kommen, leben Lehrer, Eltern und Schüler.

Ein gutes Lehrer-Schüler-Eltern-Verhältnis sind für uns der Baustein für fundiertes und dauerhaftes Lernen zur Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen und das spätere Leben. Dies würde nicht funktionieren, wenn ich mich nicht wohlfühle oder Probleme mit mir herumtrage, die ich nicht ansprechen kann. Nicht wegschauen, sondern die Probleme sehen und gemeinsam nach Lösungswegen suchen, sind eine weitere feste Säule in unserem Schulleben.

Probleme, wie Mobbing, LRS, Dyskalkulie, ADS, ADHS, Sitzenbleiben? usw., die uns tagtäglich vor Augen geführt werden, werden stetig mehr und umfassender. Daher ist es an der Zeit, allen Beteiligten Aufmerksamkeit und Beachtung zu schenken, damit das Miteinander nicht bröckelt. <u>Unsere Kinder sind unsere Zukunft, das Wichtigste, was wir haben.</u>

"Hoffnung ist wie der Zucker im Tee – auch wenn sie klein ist, versüßt sie vieles!" Es ist nie zu spät zu hoffen, zu wünschen, zu lernen und zu entscheiden…".